

Wie wird bei Klausuren mit AI gespickt?

Beitrag von „WillG“ vom 8. Juni 2025 12:45

Zitat von Bolzbold

Ich habe gerade darüber nachgedacht, ob man den SchülerInnen als Prüfungsaufgabe nicht einen Ausgangstext gibt, sie eine KI-Lösung finden sollen und im Anschluss für den AFB III diese Lösung auf ihre Stichhaltigkeit überprüfen sollen.

Ich war kürzlich auf einer Fortbildung, da wurde uns so eine ähnliches Konzept von irgendeiner Uni, ich glaube im Ausland, vorgestellt. Die Prüflinge mussten sich zuerst mit einer komplexen Aufgabe selbst beschäftigen, dabei haben sie alle möglichen Hilfsmittel (Bücher, Unterlagen, ich meine sogar Internet - ohne KI), dann gibt es eine Phase, in der sie die KI verwenden dürfen, und als dritte Phase werden sie mit einem anderen Prüfling zusammengetan, der die beiden ersten Phasen auch alleine durchlaufen hat. Am Ende müssen sie dann gemeinsam zu einem Ergebnis kommen. Alle Phasen werden beobachtet und Arbeitsweise und Zwischenergebnisse werden bewertet.

Ich will jetzt nicht darauf schwören, dass ich alle Details 100% richtig wiedergegeben habe, aber so vom Prinzip her war das wohl die Abschlussprüfung an dieser Uni. Systemisch im System Schule kaum vorstellbar, da sofort die Frage nach Ressourcen, Justiziabilität etc, aufkommt, aber rein inhaltlich finde ich das einen echt guten Ansatz